



Beschlussvorlage Federführend: S 05 Stabsstelle Finanzen	Vorlage-Nr: VO/2017/360 Status: öffentlich Datum: 20.11.2017 Ansprechpartner/in: Groeper, Sabine Bearbeiter/in: Groeper, Sabine	
Mitwirkend:	öffentliche Beschlussvorlage	
Haushaltsangelegenheiten; Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018		
Beratungsfolge:		
Status	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	Hauptausschuss	Beratung
Öffentlich	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde	Beratung

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Kreistag

- die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 in der Fassung der beigefügten Veränderungslisten (Stand: 21.11.2017) und den in der Sitzung am 07.12.2017 gefassten Beschlüssen
- das Personalbudget 2018 in Höhe von 34.498.200 €
- den Stellenplan einschließlich der Änderungsliste und den in der Sitzung am 07.12.2017 gefassten Beschlüssen

zu beschließen.

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Hauptausschusses

- die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 in der Fassung der beigefügten Veränderungslisten (Stand: 21.11.2017) und den in der Sitzung am 07.12.2017 gefassten Beschlüssen
- das Personalbudget 2018 in Höhe von 34.498.200 €
- den Stellenplan einschließlich der Änderungsliste und den in der Sitzung am 07.12.2017 gefassten Beschlüssen.

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:
entfällt

2. Sachverhalt:

Der Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2018 ist von den Fachausschüssen des Kreistages beraten worden. Die von den Fachausschüssen beschlossenen Änderungen des Haushaltsentwurfes sind in der als Anlage 1 beigefügten Veränderungsliste zusammengefasst (Stand: 21.11.2017).

Aus der beigefügten Veränderungsliste zum Haushaltsentwurf 2018 der Verwaltung ergeben sich folgende Festsetzungen für die Haushaltssatzung (Anlage 2).

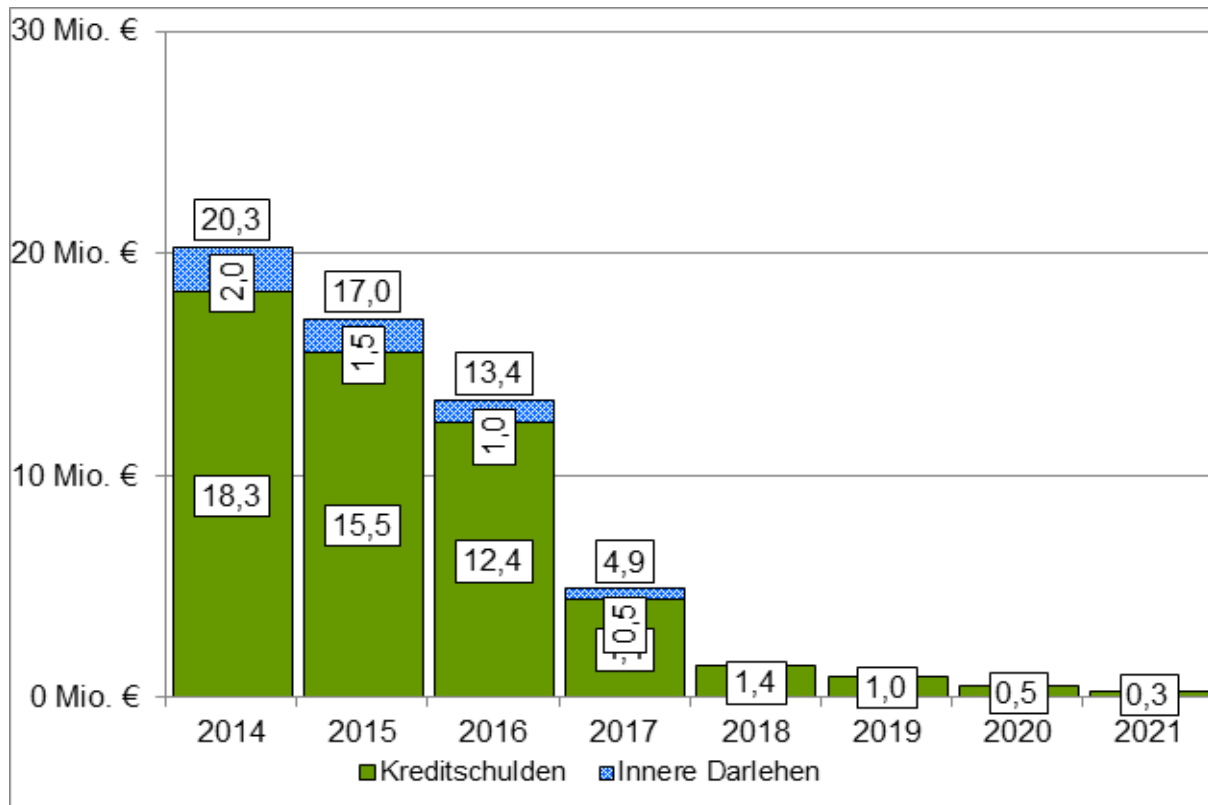
	Stand Verwaltungsentwurf 2018	Stand Veränderungsliste 21.11.2017
Im Ergebnisplan	370.786.200	371.603.200
Gesamtbetrag der Erträge	362.411.700	363.521.900
Gesamtbetrag der Aufwendungen	8.374.500	8.081.300
Jahresüberschuss		
Im Finanzplan		
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	364.308.700	364.981.800
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	351.748.500	352.744.600
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	5.283.500	5.283.500
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	11.772.700	11.872.700
Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
Gesamtzahl der Verpflichtungsermächtigungen	0	0
Höchstzahl der Kassenkredite	20.000.000	20.000.000
Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen	637,99	641,99
Umlagesatz für die allgemeine Kreisumlage	31 v. H.	31 v. H.

Im Teilhaushalt 547101 – Förderung des ÖPNV sind Haushaltsmittel für den Masterplan Mobilität in Höhe von 70.000 € im Haushaltsentwurf für 1. Maßnahmen aus dem Masterplan Mobilität veranschlagt. Eine Freigabe dieser Haushaltsmittel soll durch den Hauptausschuss erfolgen.

Nach Beratung im Regionalentwicklungsausschuss wurden zur Optimierung und Ergänzung des ÖPNV im Kreis im Bereich der klassischen Linienverbesserungen und alternativen Bedienermodelle, beispielsweise durch Maßnahmen aus dem

Masterplan Mobilität zusätzlich 130.000 € vorgesehen. Die Freigabe dieser Mittel soll durch den Regionalentwicklungsausschuss erfolgen.
Es sollte eine einheitliche Regelung zur Freigabe der Haushaltsmittel getroffen werden.

Die Schulden entwickeln sich wie folgt:



Die Schulden entwickeln sich im Haushaltsjahr 2018 voraussichtlich wie folgt:

Schuldenstand 31.12.2017 nach dem Stand Oktober 2017	4.392.800
Abzüglich ordentliche Tilgung 2018	2.963.600
Zuzüglich Kreditbedarf 2018 für investive Maßnahmen	0
Zuzüglich Kassenkreditbedarf	0
Doppischer Schuldenstand 31.12.2018	1.429.200

Personalbudget 2018

Das Personalbudget 2018 beläuft sich lt. Haushaltsentwurf (siehe Vorbericht Seiten 15 – 17) auf **34.198.000 €**. Im Zuge der Haushaltsplanung und der Beratungen in den Fachausschüssen haben sich folgende Änderungen zum Personalbudget 2018 ergeben:

Bereich	Maßnahme	Betrag	Bemerkung
Alle	Neuberechnung Besoldungserhöhung 2018 einschl. VAK-Aufwendungen (2,35 % ab 01.01.2018)	78.400	Die Berechnung für 2018 wurde versehentlich auf Basis der bereits gekürzten

Bereich	Maßnahme	Betrag	Bemerkung
			Beträge für die Besoldung vorgenommen.
Alle	Neuberechnung Tariferhöhung 2018 (2,35 % ab 01.03.2018)	11.700	Die Berechnung für 2018 wurde versehentlich auf Basis der bereits gekürzten Beträge für die Bezüge vorgenommen.
Fachbereich Zentrale Dienste	Bundesprogramm „Bildung integriert“ ab 01.07.2018 Einrichtung einer Stelle (EG 11) befristet für 3 Jahre	28.900	HA 05.10.2017
Fachbereich Umwelt, Kommunal- und Ordnungsweisen	Einführung des Prostitutionsschutzgesetzes Einrichtung einer Stelle	68.200	HA 07.09.2017
Fachbereich Regionalentwicklung, Bauen und Schule	1 Stelle erhöhter Beratungs- und Prüfungsbedarf Schülerbeförderung (EG 8) befristet auf 3 Jahre	52.000	REA 11.10.2017
Fachbereich Regionalentwicklung, Bauen und Schule	Einstellung eines Technikers (EG 9) befristet auf 2 Jahre	61.000	UBA 16.11.2017
		300.200	

Unter Berücksichtigung der Beschlüsse der Fachausschüsse und der Änderungen aus der Haushaltsplanung 2018 ergibt sich für das Personalbudget 2018 ein Gesamtbetrag in Höhe von **34.498.200 €**.

Stellenplan 2018

Nach dem Stellenplanquerschnitt ergibt sich im Verwaltungsentwurf 2018 eine Gesamtzahl von **637,99** Stellen. Aufgrund der Veränderungen für das Personalbudget beträgt die Gesamtzahl der Stellen für 2018 nach der als Anlage 3 beigefügten Änderungsliste **641,99** Stellen.

Budgets 2018

Die Budgetregelungen wurden in der Sitzung des Kreistages am 14.12.2015 beschlossen und traten am 01.01.2016 in Kraft. Anlagen zu den Budgetregelungen sind die Übersicht über die gebildeten Budgets und die Übersicht über die Konten der freiwilligen Leistungen. Die Budgetübersichten wurden für 2018 überarbeitet dem Stand der Verwaltungsorganisation ab 01.01.2018 angepasst. Folgende Anpassung wurde vorgenommen:

Aufgrund der Änderung der Aufbauorganisation zum 01.01.2018 werden die bisherigen Budgets 12102 Brand- und Katastrophenschutz und 12301

Rettungsdienst dem Fachdienst Feuerwehr und Katastrophenschutz zugeordnet. Es wurden daher folgende neuen Budgets geschaffen:

13101 Brand- und Katastrophenschutz mit den Teilhaushalten 126101 - Brandschutz und 128101 Katastrophenschutz und 13301 Rettungsdienst mit dem Teilhaushalt 127101 - Rettungsdienst.

Aufgelöst wurde das Budget 23301 Asylunterkunft mit dem Teilhaushalt 315501 – Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber.

Ebenfalls aufgelöst wurde das Budget 40301 Leistungen nach dem SGB II mit dem Teilhaushalt 312101 – Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II). Dieser Teilhaushalt wurde dem Budget 42301 Soziale Sicherung zugeordnet.

Die vorgeschlagenen Änderungen sind in der beigefügten Budgetübersicht (Anlage 4) rot gekennzeichnet. Die Übersicht über die Konten der freiwilligen Leistungen ist dem Stand des Haushaltsentwurfes 2018 angepasst worden (Anlage 5)

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Sachverhalt

Anlage/n: